



| | | | | |
|---------------------------------|------------|-----------------|---------------|----|
| STELLUNGNAHME zum Antrag | | Vorlage Nr.: | 477 | |
| der CDU-Ortschaftsratsfraktion | | Verantwortlich: | Dez. 6 | |
| vom: 28.12.2018 | | | | |
| Schulhof Gefahrenquellen | | | | |
| Gremium | Termin | TOP | ö | nö |
| Ortschaftsrat Grötzingen | 27.02.2019 | 5 | X | - |

Wurden Grundsätze der Planung und die DIN-Norm für barrierefreies Bauen berücksichtigt?

Die Baunorm DIN 18040 ist für öffentliche Bauherren verpflichtend und wurde entsprechend berücksichtigt.

Scharfe Kanten und Ecken wurden bei neugebauten Bereichen weitestgehend vermieden. Mit zunehmender Fertigstellung werden Gefahrenstellen in Bestandsituationen noch nachbearbeitet und entsprechend entschärft.

Hat eine Begehung mit der Unfallkasse stattgefunden?

Derzeit sind die Freianlagen noch im Bauprozess. Gegen Ende der Fertigstellung wird eine Begehung zur sicherheitstechnischen Abnahme zusammen mit dem Gemeinedeunfallversicherungsverband (GUV) erfolgen.

Gibt es noch weitere Einrichtungsgegenstände im Schulhof und wurden Nutzer mit einbezogen?

Der Planungsprozess wurde immer wieder transparent mit der Öffentlichkeit und den Nutzern diskutiert. Der Neue Schulhof spiegelt somit die Wünsche und Anregungen entsprechend wieder. Aber erst nach Rückbau der provisorischen Containerbauten können die Spielbereiche und der Schulgarten komplettiert und fertig gestellt werden. Eine zeitnahe Beteiligung ist zu diesem Zeitpunkt nochmals vorgesehen. Dann könnten die zu diesem Zeitpunkt nutzenden Schülergruppen von den Angeboten profitieren.

Die Gestaltung des Schulgartens obliegt alleine der Schule respektive der entsprechenden Fachgruppe. Hier wurde bereits von Seiten des Gartenbauamtes Unterstützung im Rahmen eines Schulhofbeteiligungsprojektes angeboten.

Maßnahmen zur Unfallvermeidung

Der Übergang Schulhof zur Fassade Schwimmbad wurde zur Untersuchung von Bauschäden an der Schwimmbadfassade frei gehalten. Der Übergang wird höhengleich durch Gitterroste geschlossen.

Mit zunehmender Fertigstellung werden Gefahrenstellen in Bestandsituationen kurzfristig nachbearbeitet.

Potentielle Gefahrenstellen werden im Zuge der Sicherheitsabnahme durch den GUV benannt und nach dessen Vorgabe entschärft.

Dies gilt auch für eine mögliche Kontrastierung der Stufen.